



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Isabell Zacharias SPD**
vom 06.11.2017

Bayerische Forschungsallianz (BayFOR)

Im Herbst 2006 wurde die Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) gegründet und seitdem als Erfolgsgeschichte gefeiert.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Welche Serviceleistungen bietet BayFOR für die Hochschulen bayernweit an?
b) Welche Einrichtungen nutzen den Service von BayFOR?
2. a) Welche Finanzierungspläne gibt es für die BayFOR?
b) Wie viele befristete Stellen gibt es?
c) Wie viele unbefristete Stellen gibt es?
3. a) Welche Projekte wurden in welchem Umfang eingeworben (Budgetanteil für Bayern)?
b) Welche Veranstaltungen wurden in den letzten fünf Jahren durchgeführt?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 27.11.2017

1. a) Welche Serviceleistungen bietet BayFOR für die Hochschulen bayernweit an?

Kernaufgabe der BayFOR ist es, bayerische Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft umfassend dabei zu unterstützen, öffentliche Fördermittel, insbesondere EU-Fördergelder für Forschung, Entwicklung und Innovation, erfolgreich einzuwerben. Darüber hinaus hat die BayFOR den Auftrag, insbesondere auch kleinere Hochschulen und Unternehmen, die bislang noch nicht auf europäischer Ebene aktiv waren, international zu vernetzen und sie Schritt für Schritt an europäisch geförderte Projekte und damit an internationale Kooperationen heranzuführen.

Die BayFOR bietet eine breite Palette an Leistungen an: Dazu gehört die Identifizierung der zu einem bayerischen Akteur passenden Ausschreibung und die Konzeptionierung eines ersten Projektvorschlags. Bei der Zusammenstellung eines konkurrenzfähigen Konsortiums unterstützt die BayFOR mit ihren internationalen Kontakten und ihrem eigenen Netzwerk. Eng damit verbunden ist die konkrete Ausgestaltung des Förderantrags mit den geforderten Inhalten und Antragsteilen. Ist ein Antrag erfolgreich, begleitet die BayFOR das Konsortium bzw. den bayerischen Akteur bei der Projektimplementierung. Sofern eine in Bayern ein EU-Projekt koordinierende Einrichtung das entsprechende Know-how noch nicht aufgebaut hat, übernimmt die BayFOR auf Wunsch des Koordinators gegebenenfalls auch das Projektmanagement und/oder die Öffentlichkeitsarbeit. Diese Leistungen werden dann in der Regel als Projektpartner des Konsortiums erbracht und von der EU im Rahmen der Projektförderung finanziert. In welcher Phase eines Antrags die BayFOR involviert wird, hängt vom Bedarf des Konsortiums ab.

Sowohl eine sehr frühe Beteiligung zur Konkretisierung einer ersten Idee als auch eine finale Prüfung des Antrags auf Vollständigkeit und Konsistenz mit der Ausschreibung (Proofreading) sind möglich.

b) Welche Einrichtungen nutzen den Service von BayFOR?

Das Serviceangebot der BayFOR richtet sich insbesondere an Wissenschaftler, die an einer bayerischen Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften beschäftigt sind, sowie an Mitarbeiter bayerischer kleinerer und mittlerer Unternehmen (KMU). Darüber hinaus unterstützt die BayFOR aber auch weitere bayerische Akteure, etwa öffentliche Einrichtungen und Behörden.

Sämtliche staatlichen bayerischen Hochschulen haben das Serviceangebot der BayFOR in der einen oder anderen Form seit 2006 bereits genutzt. Des Weiteren haben auch KMU und Kommunen sowie verschiedene nachgeordnete

Behörden und Forschungseinrichtungen in Bayern den Service bereits in Anspruch genommen.

2. a) Welche Finanzierungspläne gibt es für die BayFOR?

Die BayFOR wird als Partnereinrichtung der Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur (BayFIA) aus dem bayerischen Staatshaushalt institutionell gefördert. Im Rahmen dieser Förderung erstellt die BayFOR jährlich einen Wirtschaftsplan, welcher von den Gremien der BayFOR beschlossen wird. In 2016 entfielen vom Finanzbedarf der BayFOR rund 86 Prozent auf diese Zuwendung des Freistaates Bayern, welcher die Zuwendung über das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst der BayFOR gewährt. Auch die beiden Gesellschafter, Universität Bayern e. V. sowie Hochschule Bayern e. V., steuern über ihre jeweiligen Mitglieder einen Finanzierungsanteil bei. Die weiteren benötigten Mittel stammen aus eigenen Erträgen, welche die BayFOR im Wesentlichen durch die Übernahme administrativer Projektmanagementtätigkeiten sowie durch die Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit für EU-Projekte generieren kann.

b) Wie viele befristete Stellen gibt es?

Die BayFOR ist als GmbH nicht an einen Stellenplan gebunden. Zum 31.12.2016 waren in der BayFOR 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 15 Mitarbeiter als wissenschaftliche Hilfskraft, ein Praktikant sowie ein Volontär im Rahmen eines geringfügigen und befristeten Beschäftigungsverhältnisses.

Im Rahmen regulärer Arbeitsverträge waren in 2016 weitere 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befristet beschäftigt.

c) Wie viele unbefristete Stellen gibt es?

Zum 31.12.2016 waren 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt.

3. a) Welche Projekte wurden in welchem Umfang eingeworben (Budgetanteil für Bayern)?

Die BayFOR hat bis Ende 2016 dazu beigetragen, dass bayerische Akteure (siehe 1 b) rund 145 Mio. Euro Fördergelder für Forschungs- und Innovationsprojekte zugesprochen bekamen. Dabei hat die BayFOR 791 Projekt-/Förderanträge, welche bei einem nicht in Bayern ansässigen Fördermittelgeber (vorrangig bei der EU) eingereicht wurden, fachlich begleitet. Von diesen Anträgen waren bislang 174 erfolgreich und haben zu den wie zuvor erwähnten Fördermittelzusagen für bayerische Akteure in Höhe von 145 Mio. Euro geführt.

b) Welche Veranstaltungen wurden in den letzten fünf Jahren durchgeführt?

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate bietet die BayFOR zielgruppenorientierte Trainings rund um das Thema EU-Forschungs- und Innovationsförderung an. Große Informationsveranstaltungen gehören ebenso zum Portfolio wie Workshops im kleineren Kreis. Dabei holt die BayFOR regelmäßig kompetente Kooperationspartner mit ins Boot: Partnereinrichtungen aus der BayFIA, Vertreter der Nationalen Kontaktstellen oder regionale Multiplikatoren wie EU-Referenten an Hochschulen und Mitarbeiter der Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern.

Ein Überblick über aktuelle Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsteilnahmen findet sich unter folgendem Link: www.bayfor.org/veranstaltungen. Neben diesen öffentlich zugänglichen Veranstaltungen bietet die BayFOR zusätzlich auch Workshops an Hochschulen vor Ort an, welche in der Regel nur für die jeweiligen Hochschulangehörigen zugänglich sind und die im Internet aufgelisteten Veranstaltungen ergänzen.